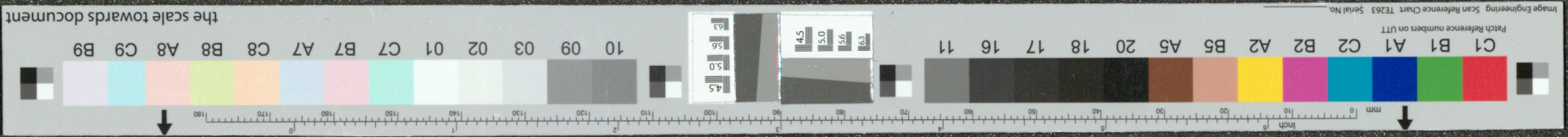


In Erpen van pannen den foude en tugen apenbar vint, desen apene brief dat bou ons komen is loiff ngen gaedem en haest bekent
 vore oen en bou sijnre erue, soe alt oen Johan Bollart gesant en gebest heeft ene droepen brieft inhaldende van Vroeg den men Johan Gyns
 schuldich is en des oen de is betalt, als bou vroest last staende en hinder die den Gyns loiff ankomē en gesijnen moechte van aenicht la
 criste Gynsbroen Johan Bollart Gyns an ene huyt ind erue Gynen pannen an den moelen bergt langs der moerstraten erlygen mit
 bou werden off loiff off sijnre erue an den huyt en erue Gyns, van aenicht Gyns off ymant van oere liden vroest last staende off
 hinder gestijge dat aen die sene loiff off sijn erue dat achterstedige van vroeg en gelt gorderē in minen heffen boere ind aller
 daerme de doen mach des Johan Gyns bou dat sijn brieft daermede het moegen doen en gelijck die boune loiff Gyns bou
 haest dat Gynsbroen, soe heeft die sene loiff wederomb gelaijt bou oen ind sijnen eruen woert sake dat aenicht Gyns
 daer toe gelilliget bou de dat sie den coftepe des Gyns en erue Gyns mede behoude ind aenigene tot ontrent ind Gyns
 daerop dede soe heeft loiff Gyns bou oen ind sijnre erue gelaijt Johan Gyns off sijnre erue den brieft banden vroeg Gynsre liden
 omb ongeranellidit aen te gemen ind te hantreiken sonder weder seggen woert oek sake dat machstelt Gyns huyt en tusschen
 sterve oen die brieft loiff weve, soe salt loiff Gyns off sijn erue des Gyns schuldich voren den brieft wederomb aen te
 gemen ind te hantreiken bou Johan Gyns off sijnre erue ind all sonder argelist ind sijn in on bou der waarheit soe hebē bou onsen
 Gynsbroensicht an desen brieft nchangen begene int sijn onsen Gynsre Gynsbroent Gyns in draste bou Gynsbroent
 a. J. de. N. p.

1100 1119





Stadtarchiv
Xanten

Nr. 189.

1892



Alte Nr. 123

1460 Oktober 29 („in crast. b. Symonis et Jude ap.“)

Vor den Xantener Schöffen *Over* und *Schoenre* bekundet *Loiff ingen Gaedem*, dass er den Inhalt der Urkunde vom 27. Oktober 1460 bestätigt.

Original, Pergament mit Schöffenamtssiegel.